



Fragestunde Augustsession 2022

Widmer betreffend Littering-Problematik

An der Junisession 2021 wurde ein Auftrag Widmer (Felsberg) zum Thema Littering eingehend diskutiert und schliesslich im Sinne der Regierung mit 77 zu 30 Stimmen überwiesen. Die grosse Mehrheit des Rates war sich einig darüber, dass das Littering in der Tat ein grosses gesellschaftliches Problem ist, das es anzugehen gilt. In den Abänderungsvorschlägen zum ursprünglichen Auftrag hat die Regierung unter anderem folgende Ziele definiert:

1. Eine Onlineumfrage bei Gemeinden und Landwirten zur Littering-Problematik durchzuführen.
2. Im Rahmen des Projekts «Umweltbildungsfachstelle PHGR» Informations- und Präventionsmassnahmen zur Littering-Problematik aufzuzeigen.

In der Diskussion wurde auch darauf hingewiesen, dass sich aufgrund der Corona-Pandemie die Schutzmasken zu einem neuen, zusätzlichen Wegwerfobjekt entwickelt haben.

Nachfolgend zu der Debatte zur Littering-Problematik in der Junisession 2021 und den daraus formulierten Zielen bitte ich die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie waren die Rückmeldungen der Onlineumfrage bei Gemeinden und Landwirten?
2. Welche Präventionsmassnahmen gegen Littering sind Thema im Projekt «Umweltbildungsfachstelle PHGR»?
3. Hat der Kanton eine Verschärfung der Littering-Problematik während der Corona-Pandemie (Maskenpflicht) festgestellt?

Grossrat Ursin Widmer, Felsberg

8. August 2022